

Aus einer Werkbesprechung von Dietmar Fratz

**Silvester
für vierstimmigen gemischten Chor a cappella
von Robert M. Helmschrott
Text von Hans Röttgen**

Das alte Jahr schließt zu Beginn „müd die Augen“. Mit chromatisch absteigenden Harmonien fängt Helmschrott die zufallenden Augen ebenso musikalisch reizvoll ein, wie er mit einer vorwitzig heraus stechenden Septim im Sopran nachzeichnet, wie das Neue Jahr sich anmeldet. Der Rückblick beschreibt, was nicht gelang, rastlos wird gesucht, was besser geht, bevor das Jahr auf solidem Bassfundament mit „viel Vor-schuss“ in Angriff genommen wird. Wie im „richtigen“ Leben heißt es aber erst einmal die Gläser zu erheben um die positiven Erwartungen zu besiegeln.

In ansteigenden Tonleitern hat Helmschrott die barocke Idee der Textausdeutung raffiniert eingesetzt, verwendet jedoch eine gemäßigt moderne harmonische Sprache, die sich dem freudigen „Prost auf's neue Jahr“ in reinster Harmonie dann jedoch nicht mehr entgegenstellen mag.